



Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

euroSIC

SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang (camt.027)

Version 1.1, gültig ab 20. November 2020

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIX Interbank Clearing kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [**operations.sic@six-group.com**](mailto:operations.sic@six-group.com).

Über dieses Dokument

Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

Zweck

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.027» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in einem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Verweis zu anderen Dokumenten

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.1	28.02.2020	Kapitel «Weitere Referenzen» berichtigt.	3.2.2
		Meldungstyp der betroffenen Meldung, auf welche sich ein Meldungstransfer bezieht, muss im Element «Original Message Name Identification» angegeben werden.	4.3
1.0	20.03.2019	Erstausgabe	Alle

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht Dokumentationsstruktur	6
2	ISO-Definitionen	7
3	Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme	8
3.1	Anwendungsfall	8
3.2	Verwendung von Referenzen	9
3.2.1	Meldungsreferenz	9
3.2.2	Weitere Referenzen	9
3.3	Weitere fachliche Definitionen	11
4	Technische Definitionen für die RTGS-Systeme	12
4.1	Assignment (Assgnmt, Block 1)	12
4.2	Case (Case, Block 2)	16
4.3	Underlying (Undrlyg, Block 3)	18
4.4	Cover Details (CoverDtls, Block 4)	24
4.5	Instruction for Assignee (InstrForAssgne, Block 5)	24
4.6	Supplementary Data (SplmtryData, Block 6)	26
5	Beispiel	27
	Anhang A: XML-Schema und Beispiel	29
	Anhang B: Abbildungsverzeichnis	30
	Anhang C: Tabellenverzeichnis	30

1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jeder Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

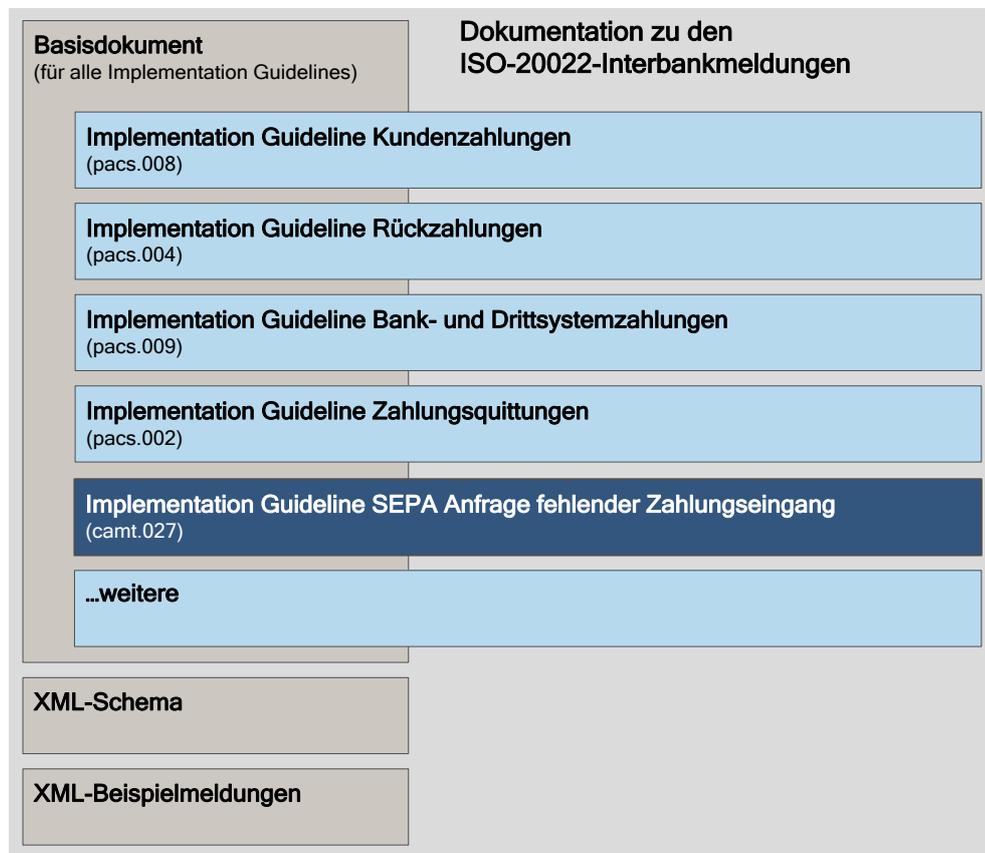
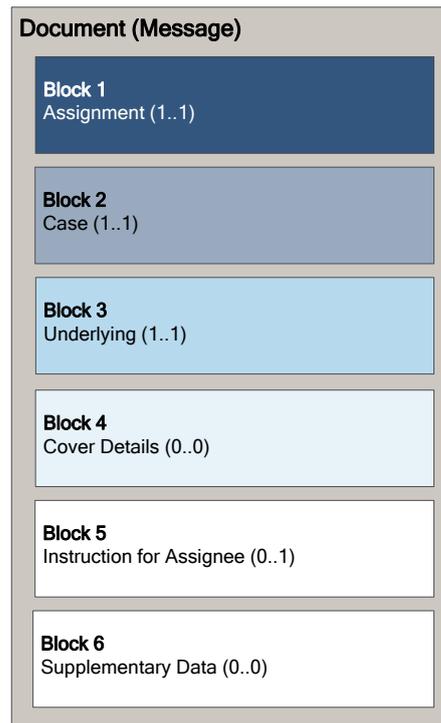


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur

2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Claim Non-Receipt» (camt.027) wird vom Institut des Zahlers (zahlender Teilnehmer) an die RTGS-Systeme und von den RTGS-Systemen an das Institut des Zahlungsempfängers (gutzuschreibender Teilnehmer) gesendet, um dieses zu fragen, warum die Zahlung dem Begünstigten noch nicht gutgeschrieben wurde. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.027.001.06» eingesetzt.



Die Meldung «camt.027» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **Block 1:** Element «Assignment». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **Block 2:** Element «Case». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **Block 3:** Element «Underlying». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **Block 4:** Element «Cover Details». Dieser Block wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.
- **Block 5:** Element «Instruction for Assignee». Dieser Block kann einmal vorhanden sein.
- **Block 6:** Element «Supplementary Data». Dieser Block wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

Abbildung 2: Grundsätzliche Nachrichtenstruktur der Meldung «camt.027»

3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

3.1 Anwendungsfall

Die Meldung «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) wird in den RTGS-Systemen in folgendem Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang	I/O	camt.027

Tabelle 1: Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.027»

Mit dem Anwendungsfall «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» fragt das Institut des Zahlers beim Institut des Zahlungsempfängers nach, warum das Geld aus einer vorangegangenen SEPA-Zahlung (pacs.008) dem Zahlungsempfänger noch nicht gutgeschrieben worden ist.

Vom Teilnehmer an euroSIC eingelieferte Meldung «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang»

Die Meldung «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) vom Teilnehmer (Institut des Zahlers) wird formal validiert und anschliessend umgehend via Systemmanager SECB Swiss Euro Clearing Bank an das Institut des Zahlungsempfängers weitergeleitet.

Das Institut des Zahlungsempfängers ist verpflichtet, auf eine Meldung «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» mit einer «SEPA-Nachforschungsauflösung» (camt.029.001.08) zu antworten.

In den RTGS-Systemen wird nicht geprüft, ob die referenzierte Kundenzahlung tatsächlich in den RTGS-Systemen abgewickelt wurde.

Von SECB aus dem SEPA-Raum erhaltene Meldung «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» an euroSIC

Die Meldung «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) vom Institut des Zahlers wird formal validiert und anschliessend umgehend an den Teilnehmer (Institut des Zahlungsempfängers) weitergeleitet.

Anmerkung: Erhält ein Zahlungsempfänger einen erwarteten Betrag nicht auf seinem Konto gutgeschrieben, dann wird er sich in der Regel an den Zahler wenden. Wenn der Zahler die Zahlung beim Institut des Zahlers beauftragt hatte, dann wird er sich an dieses wenden. Hat das Institut des Zahlers den Auftrag termingerecht mit einer SEPA-Zahlung an das Institut des Zahlungsempfängers überwiesen, dann kann es mit dem Anwendungsfall «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» den fehlenden Zahlungseingang aus dieser SEPA-Zahlung anfragen.

3.2 Verwendung von Referenzen

In der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» werden die nachgängig beschriebenen, verpflichtend anzugebenden Referenzen verwendet.

3.2.1 Meldungsreferenz

Meldungsidentifikation «Assignment» (Block 1)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische» Referenz, welche vom jeweiligen Ersteller der Meldung generiert wird. Bei der Meldung des anweisenden Teilnehmers an die RTGS-Systeme wird diese vom anweisenden Teilnehmer (Assigner) generiert. Die <Id> wird von den RTGS-Systemen in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

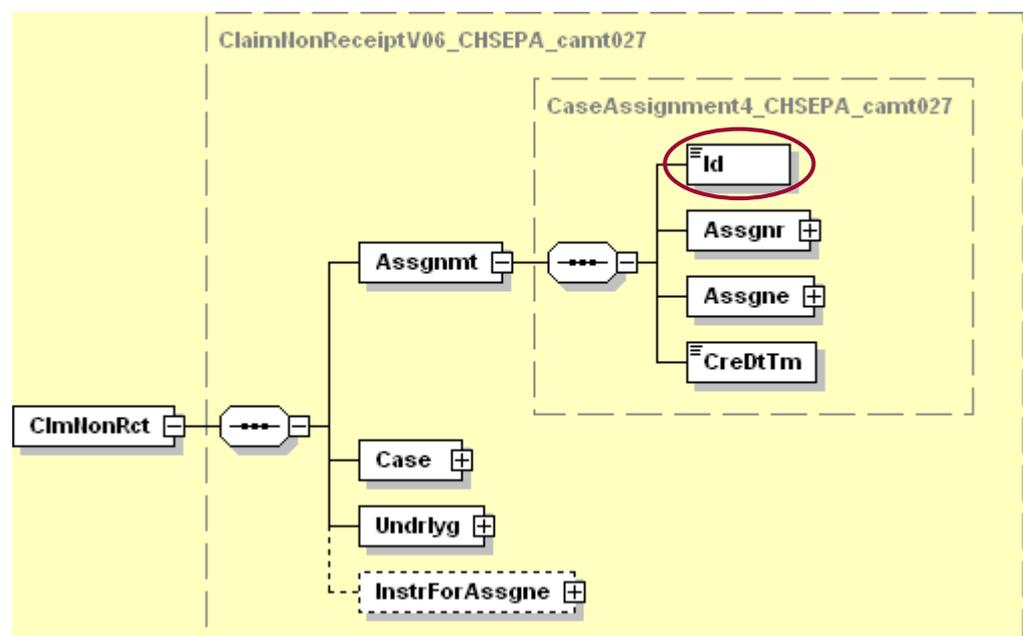


Abbildung 3: Meldungsidentifikation (Identification)

3.2.2 Weitere Referenzen

Identifikation der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» mittels Element «Case Identification»

Die Identifikation der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» ist die eindeutige Referenz der Anfrage. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den anweisenden Teilnehmer vergeben und durch die RTGS-Systeme unverändert an den angewiesenen Teilnehmer weitergegeben. Sie wird ausserdem für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf der Transaktionsebene verwendet.

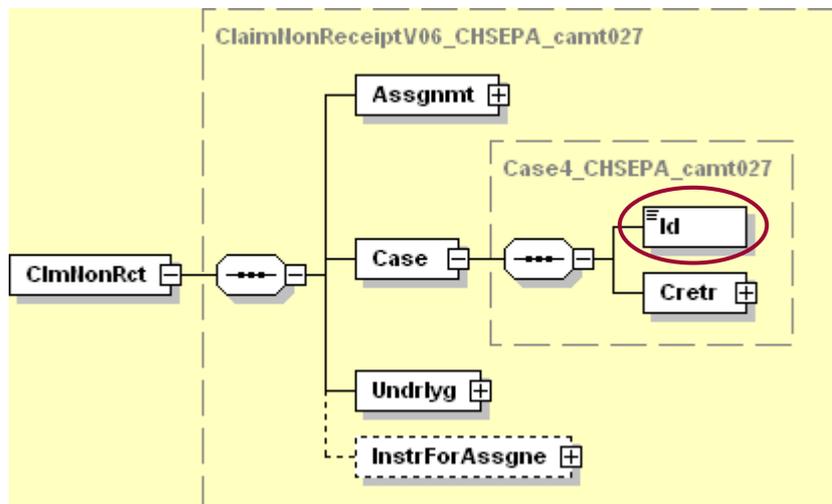


Abbildung 4: Identifikation der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang»

Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung «Original Transaction Identification»

Die Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnlTxId>` übermittelt.

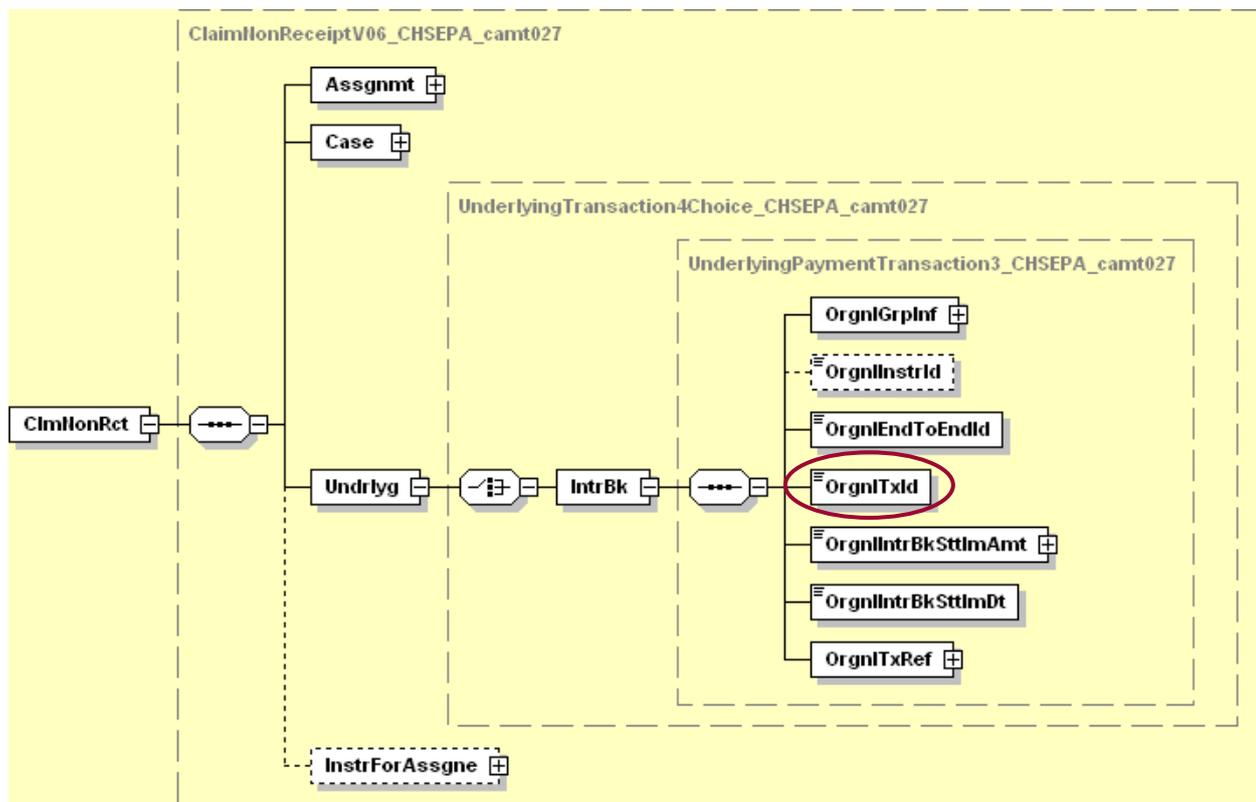


Abbildung 5: Identifikation der Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung

Informationsinhalte der Ursprungszahlung

Informationen der Ursprungszahlung müssen in der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» verteilt auf «IntrBk» und «OrgnlTxRef» geliefert werden:

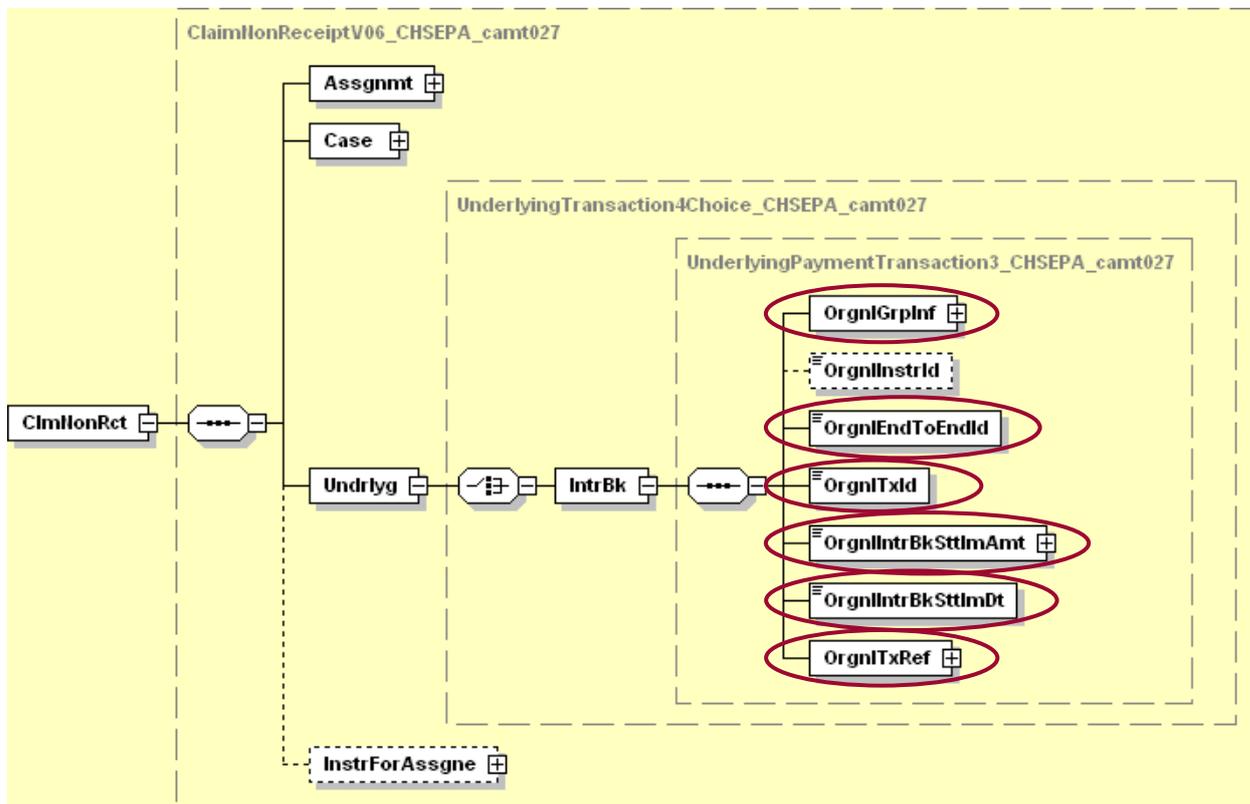


Abbildung 6: Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung

Auf der Ursprungszahlungsebene ist innerhalb des Elements «Original Transaction Reference» eine exakte Kopie der jeweiligen Elemente aus der Ursprungszahlung zu liefern.

3.3 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

4.1 Assignment (Assgnmt, Block 1)

Das «Assignment» (Block 1 der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

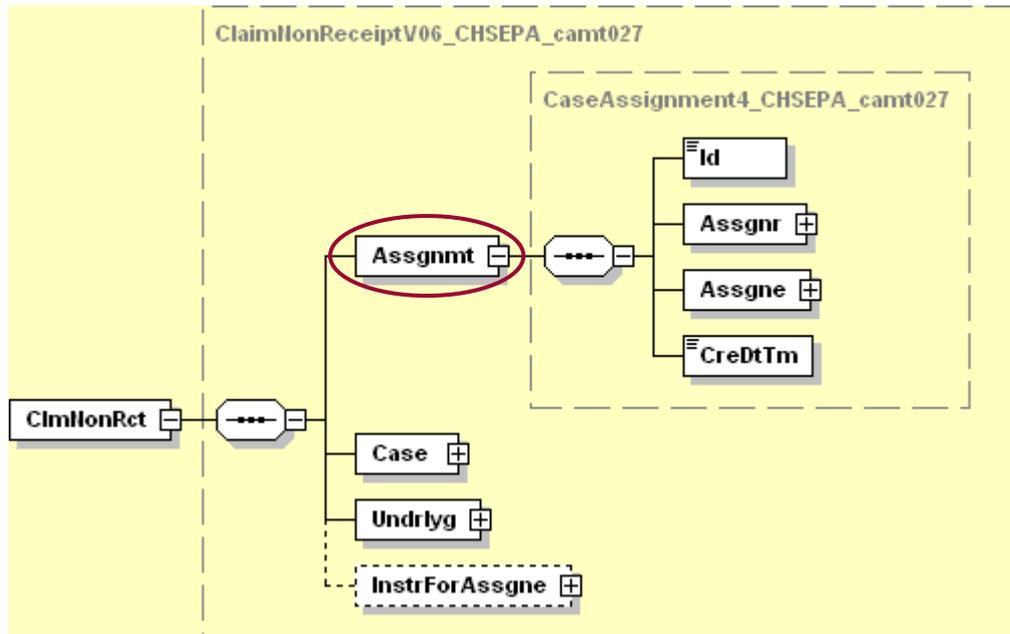


Abbildung 7: Assignment (Assgnmt)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «Assignment» der Meldung «camt.027».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	SEPA	
Document +Claim Non Receipt V06	ClmNonRct	1..1	1..1	Claim Non Receipt <i>Anfrage fehlender Zahlungseingang</i>	Yellow Field	
Assignment	Assgnmt	1..1	1..1	Assignment <i>Zuweisung der Anfrage fehlender Zahlungseingang</i>	Yellow Field	
Assignment +Identification	Id	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.	Yellow Field	
Assignment +Assigner	Assgnr	1..1	1..1	Instructing Participant <i>Anweisender Teilnehmer</i> Eigene Identifikation des anweisenden Teilnehmers. Wird in Kombination mit <Id> für die Duplikatsprüfung verwendet. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <Agt> verwendet werden.	Instructing Party. Limited to BICFI to identify a bank, AnyBIC to identify a CSM or 'Name' to indicate the CSM when it has no BIC. 'Name' is limited to 70 characters in length. Yellow Field	
Assignment +Assigner ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>		
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>		
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Identification of Instructing Participant (BIC) <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	SEPA
Assignment +Assignee	Assgne	1..1	1..1	Instructed Participant <i>Angewiesener Teilnehmer</i> Eigene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <Agt> verwendet werden.	Instructed Party. Limited to BICFI to identify a bank, AnyBIC to identify a CSM or 'Name' to indicate the CSM when it has no BIC. 'Name' is limited to 70 characters in length. Yellow Field
Assignment +Assignee ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Identification of Instructed Participant (BIC) <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	0..1	Other Organisation Identification <i>Andere Identifikation der Organisation</i>	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Assigned Identification of the Instructed Participant <i>Zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers</i> Meldung vom RTGS-System an den Teilnehmer: Bei einer Verkettung oder Direktleitung wird die vom RTGS-System zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers durch das System ergänzt. Meldung vom Teilnehmer an das RTGS-System: Darf nicht verwendet werden.	
Assignment +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>	Yellow Field

Tabelle 2: Assignment (Assgnmt, Block 1)

4.2 Case (Case, Block 2)

Der «Case» (Block 2 der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

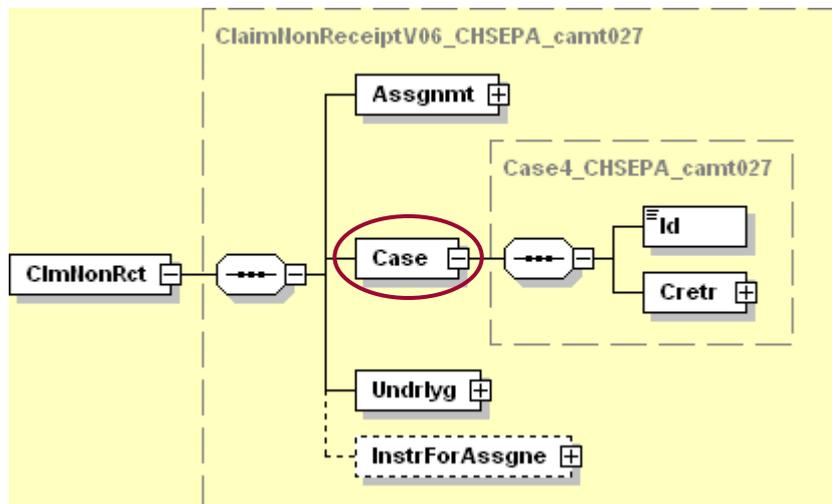


Abbildung 8: Case (Case)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «Case» der Meldung «camt.027».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	SEPA
Case	Case	0..1	1..1		Mandatory Yellow Field
Case +Identification	Id	1..1	1..1	Case Identification <i>Identifikation der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang»</i> Eindeutige Identifikation der Anfrage fehlender Zahlungseingang. Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.	AT-81 The specific SCT inquiry reference of the Participant initiating the SCT inquiry. Yellow Field
Case +Creator	Cretr	1..1	1..1		Limited to BICFI to identify the Originator Bank of the original credit transfer. Yellow Field
Case +Creator ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>	
Case +Creator ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>	
Case +Creator ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Identification of Originator Bank of the Original Credit Transfer (BIC) <i>Identifikation des Instituts des Zahlers, welches die Ursprungsmeldung ausgelöst hat (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten.	

Tabelle 3: Case (Case, Block 2)

4.3 Underlying (Undrlyg, Block 3)

Die Ebene «*Underlying*» (Block 3 der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

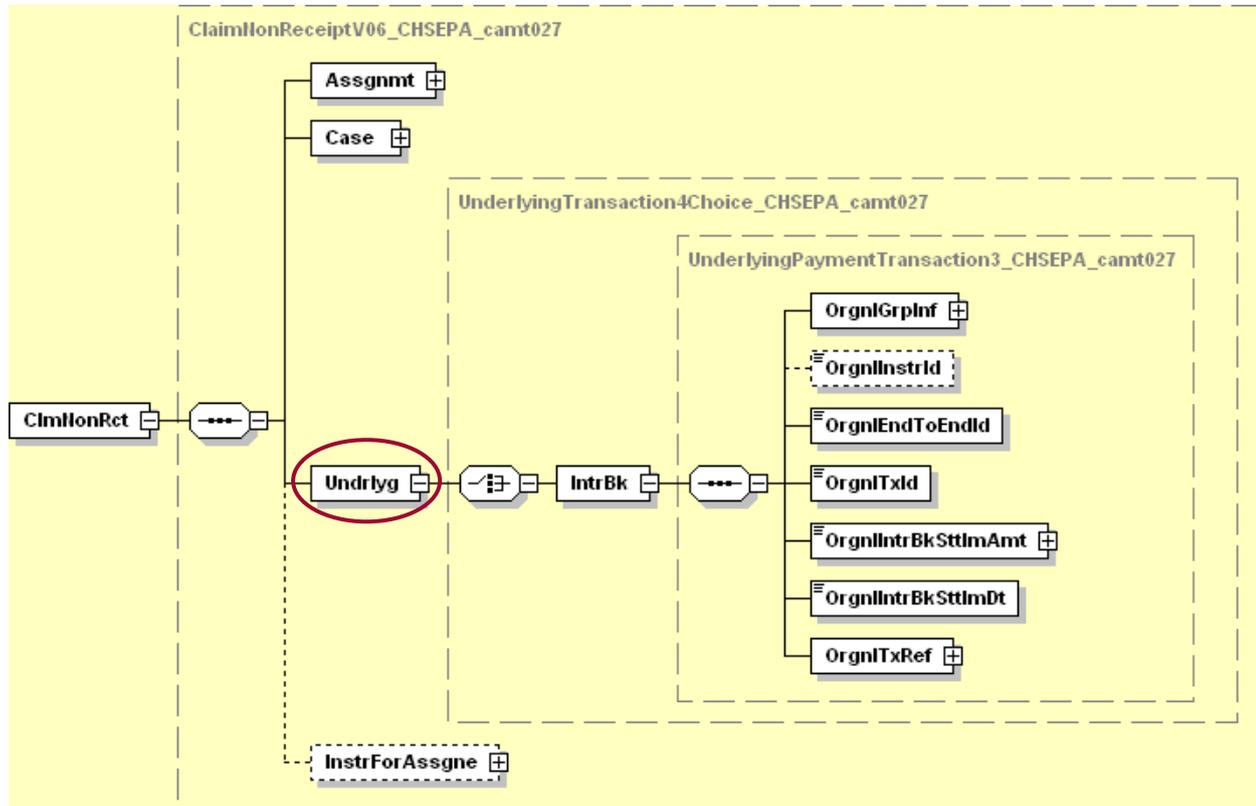


Abbildung 9: *Underlying* (Undrlyg)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «*Underlying*» der Meldung «camt.027».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	SEPA
Underlying	Undrlyg	1..1	1..1	Underlying <i>Basisdaten</i>	Yellow Field
Underlying +Interbank	IntrBk	1..1	1..1	Interbank Transaktionsinformationen	Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Group Information	OrgnlGrpInf	0..1	1..1	Original Group Identification <i>Informationen zur Ursprungszahlung</i>	Mandatory Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Group Information +++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	Original Message Identification <i>Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung</i>	Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Group Information +++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	Original Message Name Identification <i>Meldungstyp der Ursprungszahlung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend geliefert werden. Folgende Werte sind zulässig (wird durch das RTGS-System validiert): • pacs.008 • PACS.008 Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «pacs.008.001.02») sind zulässig, werden jedoch durch das RTGS-System nicht validiert.	Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	0..1	Original Instruction Identification <i>Instruction Identification aus der Ursprungsmeldung</i>	Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	1..1	Original Debtor Reference <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung</i>	AT-41 The Originator's reference of the SEPA Credit Transfer Transaction. Mandatory Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Identification	OrgnlTxId	0..1	1..1	Original Transaction Identification <i>Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung</i>	AT-43 The Originator Bank's reference of the SEPA Credit Transfer Transaction. Mandatory Yellow Field

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	SEPA
Underlying +Interbank ++Original Interbank Settlement Amount	OrgnIntrBkSttlmAmt	1..1	1..1	Original Settlement Amount <i>Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung</i> Darf maximal 11 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 999'999'999.99.	Only 'EUR' is allowed. AT-04 Amount of the Credit Transfer in Euro. Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less. The fractional part has a maximum of two digits. Yellow Field
	Ccy			Currency Code <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss EUR sein.	
Underlying +Interbank ++Original Interbank Settlement Date	OrgnIntrBkSttlmDt	1..1	1..1	Original Interbank Settlement Date <i>Valuta-Soll</i> Valuta-Soll der Ursprungszahlung.	AT-42 Settlement Date of the Credit Transfer. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference	OrgnITxRef	0..1	1..1	Original Transaction Reference <i>Informationsinhalte der Ursprungszahlung</i> Die gelieferten Elemente müssen eine exakte Kopie der Inhalte aus den Elementen der Ursprungszahlung enthalten. Sämtliche Subelemente aus <OrgnITxRef> werden durch die RTGS-Plattform lediglich einer Schema-Prüfung unterzogen.	Mandatory An exact copy of all attributes of DS-02 of the initially sent pacs.008 to which the claim relates. The message elements under 'Original Transaction Reference' must be populated with the same value as the message elements of the original instruction. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Settlement Information	SttlmInf	0..1	0..1	Settlement Information <i>Verrechnungsinformationen</i>	Yellow Field

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	SEPA
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	0..1	Payment Type Information <i>Informationen zur Art der Transaktion</i>	AT-40 Identification code of the Scheme. AT-45 Category Purpose of the Credit Transfer. If the original transaction was sent according to Annex V (Use of Extended Remittance Information) of the SCT Rulebook (refer to section 'Interbank payment with use of the Extended Remittance Information option' below), then 'Local Instrument/Code' must be populated with 'PERI' (Payment with Extended Remittance Information). Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Remittance Information	RmtInf	0..1	0..1	Remittance Information <i>Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i>	AT-05 Remittance information or AT-61 The unstructured Remittance Information sent by the Originator to the Beneficiary in the Credit Transfer Instruction (in case of use of the Extended Remittance Information (ERI) option in the original SEPA Credit Transfer, refer to section 'Interbank payment with use of the Extended Remittance Information option' below). Yellow Field

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	SEPA
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	0..1	Ultimate Debtor <i>Ursprünglicher Zahler</i>	AT-08 Name of the Originator Reference Party. AT-09 Identification Code of the Originator Reference Party. Only 'Party' is allowed. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Debtor	Dbtr	0..1	0..1	Debtor <i>Zahler</i>	AT-02 Name of the Originator. AT-03 Address of the Originator. AT-10 Originator's Identification Code. Only 'Party' is allowed. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	Debtor Account <i>Konto des Zahlers</i>	AT-01 Account number of the Originator. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	0..1	Debtor Agent <i>Institut des Zahlers</i>	AT-06 BIC of the Originator Bank. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	0..1	Creditor Agent <i>Institut des Zahlungsempfängers</i>	AT-23 The BIC of the Beneficiary Bank. Yellow Field

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	SEPA
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Creditor	Cdtr	0..1	0..1	Creditor <i>Zahlungsempfänger</i>	AT-21 Name of the Beneficiary. AT-22 Address of the Beneficiary. AT-24 Beneficiary Identification Code. Only 'Party' is allowed. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	Creditor Account <i>Konto des Zahlungsempfängers</i>	AT-20 Account of the Beneficiary. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	0..1	Ultimate Creditor <i>Endgültiger Zahlungsempfänger</i>	AT-28 Name of the Beneficiary Reference Party. AT-29 Identification Code of the Beneficiary Reference Party. Only 'Party' is allowed. Yellow Field
Underlying +Interbank ++Original Transaction Reference +++Purpose	Purp	0..1	0..1	Transaction Purpose <i>Zweck der Transaktion</i>	AT-44 The purpose of the SEPA Credit Transfer Yellow Field

Tabelle 4: Underlying (Undrlyg, Block 3)

4.4 Cover Details (CoverDtls, Block 4)

Die Ebene «Cover Details» (Block 4 der Meldung) wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

4.5 Instruction for Assignee (InstrForAssgne, Block 5)

Die Ebene «Instruction for Assignee» (Block 5 der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

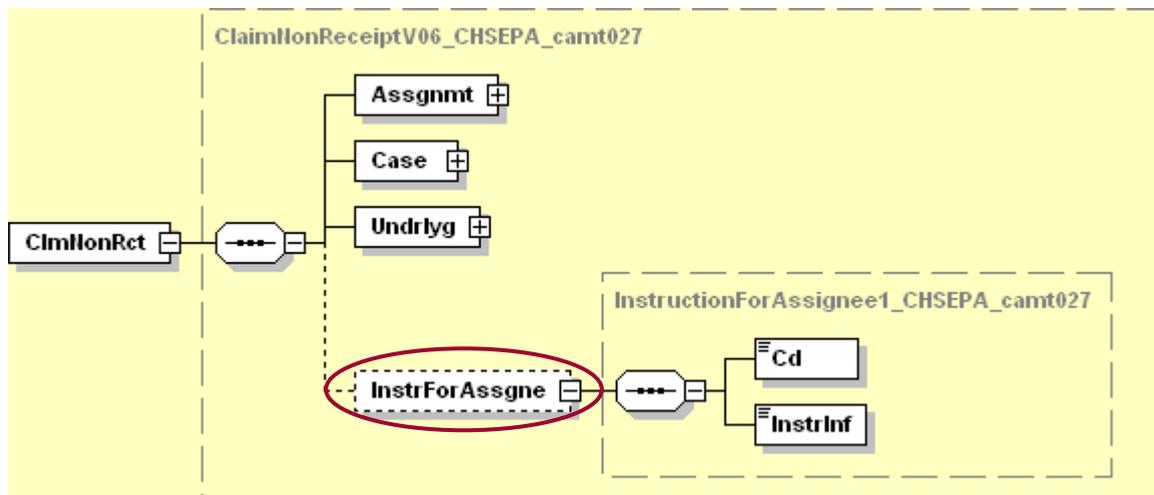


Abbildung 10: Instruction for Assignee (InstrForAssgne)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «Instruction for Assignee» der Meldung «camt.027».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	SEPA
Instruction For Assignee	InstrForAssgne	0..1	0..1	Instruction For Assignee <i>Instruktion für den angewiesenen Teilnehmer</i>	Yellow Field
Instruction For Assignee +Code	Cd	0..1	1..1	Instruktion Code <i>Instruction Code</i> Nur Wert INQR zugelassen.	Mandatory Only INQR (Inquiry) is allowed. Yellow Field
Instruction For Assignee +Instruction Information	InstrInf	0..1	1..1	Processing Instruction (text) <i>Verarbeitungsinstruktionen (Text)</i>	Mandatory The text shall be in a comprehensible language to the Scheme Participant receiving the SCT inquiry who is obliged to act upon this information received. Yellow Field

Tabelle 5: *Instruction for Assignee (InstrForAssgne, Block 5)*

4.6 **Supplementary Data (SplmtryData, Block 6)**

Die Ebene «*Supplementary Data*» (Block 6 der Meldung) wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

5 Beispiel

Dieser Anwendungsfall behandelt die «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» des Instituts des Zahlers an das Institut des Zahlungsempfängers.

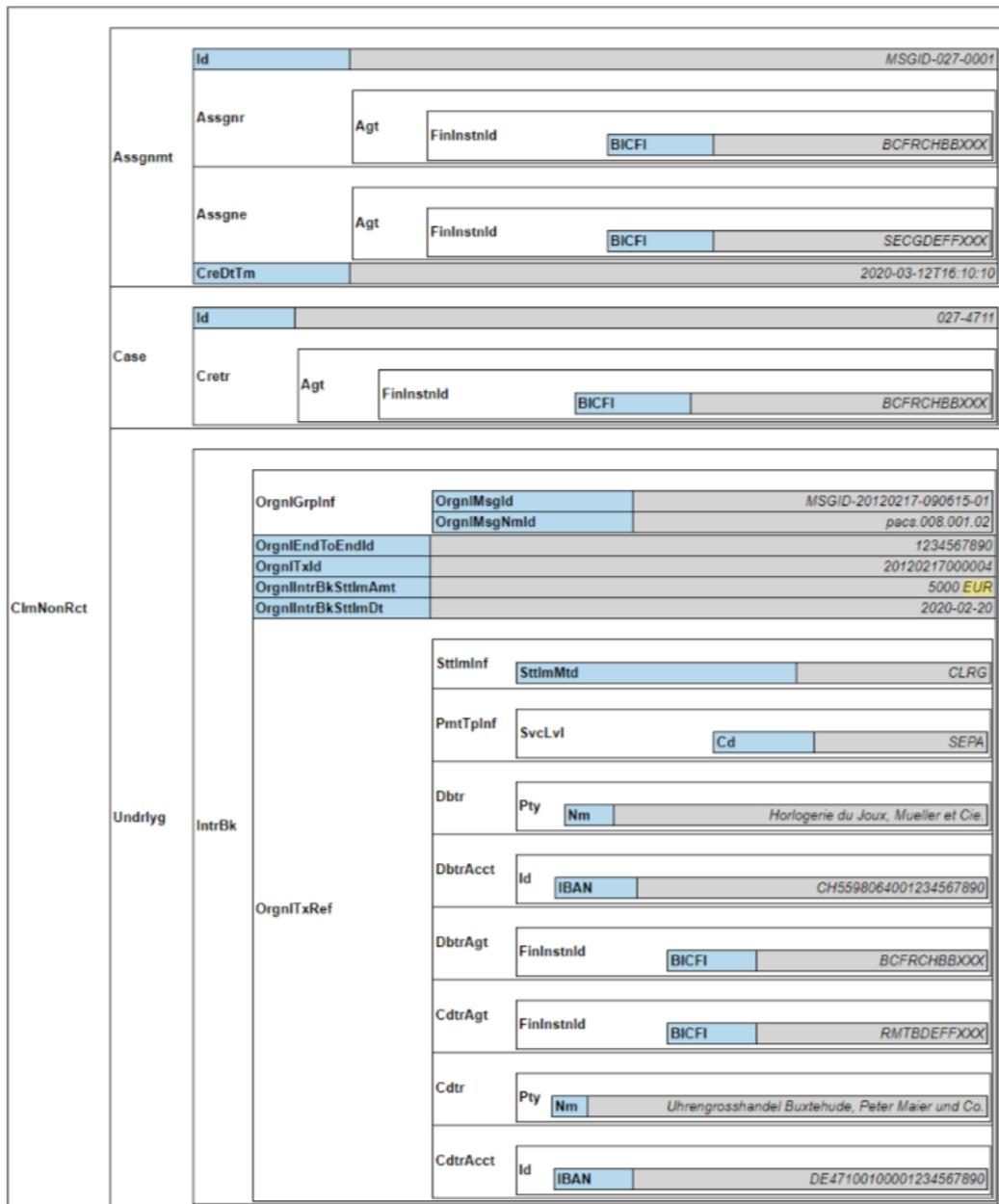
Die Banque Commerciale, Fribourg überwies im Auftrag der Horlogerie de Joux EUR 5000 an den Uhrengrosshandel Buxtehude auf deren Konto bei der Remote Bank Frankfurt. Die Zahlung wurde bisher nicht auf das Konto des Uhrengrosshandels Buxtehude gutgeschrieben, weswegen er sich an den Zahler (Horlogerie de Joux) wandte. Dieser kontaktierte seine Bank, welche die Überweisung ausgeführt hatte. Deshalb stellt die Banque Commerciale eine «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» für die ausgeführte Zahlung (pacs.008) an die Remote Bank Frankfurt.

Fachliche Elemente der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang»

Fachliches Element	Inhalt
Zahlungsart	SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang
Meldungsidentifikation	MSGID-027-0001
Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)	BCFRCHBBXXX
Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)	SECGDEFFXXX
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2020-03-12T16:10:10
Identifikation der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang»	027-4711
Identifikation des Instituts des Zahlers, welches die Ursprungsmeldung ausgelöst hat (BIC)	BCFRCHBBXXX
Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung	MSGID-20120217-090615-01
Meldungstyp der Ursprungszahlung	pacs.008.001.02
Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung	1234567890
Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung	20120217000004
Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung	5000
Währungscode	EUR
Valuta-Soll der Ursprungszahlung	2020-02-20
Verrechnungsmethode	CLRG
Service-Vereinbarung	SEPA
Name des Zahlers	Horlogerie du Joux, Mueller et Cie.
Konto des Zahlers (IBAN)	CH5598064001234567890
Identifikation des Instituts des Zahlers (BIC)	BCFRCHBBXXX
Identifikation des Instituts des Zahlungsempfängers (BIC)	RMTBDEFFXXX

Fachliches Element	Inhalt
Name des Zahlungsempfängers	Uhrengrosshandel Buxtehude, Peter Maier und Co.
Konto des Zahlungsempfängers (IBAN)	DE47100100001234567890

Abbildung der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» mittels ISO 20022 camt.027



XML-Ausprägungen des Beispiels siehe Anhang A.

Anhang A: XML-Schema und Beispiel

XML-Schema

Das XML-Schema zu «camt.027» für die RTGS-Systeme

- ***camt.027.001.06.chsepa.01.xsd***

ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG publiziert.

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

Beispiel

Das in Kapitel 5 beschriebene Beispiel ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG als XML-Datei publiziert:

- ***camt_027_Beiispiel.xml***

Validierungsportal

Die oben angeführte Beispielmeldung steht auch im Downloadbereich des SIC & euroSIC Validierungsportals Interbankmeldungen (<https://validation.iso-payments.ch/SIC4>) zusammen mit dieser Implementation Guideline, dem Schema und weiteren Beispielen zur Verfügung.

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das Validierungsportal laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

Anhang B: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur	6
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.027»	7
Abbildung 3:	Meldungsidentifikation (Identification)	9
Abbildung 4:	Identifikation der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang»	10
Abbildung 5:	Identifikation der Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung	10
Abbildung 6:	Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung	11
Abbildung 7:	Assignment (Assgnmt)	12
Abbildung 8:	Case (Case)	16
Abbildung 9:	Underlying (Undrlyg)	18
Abbildung 10:	Instruction for Assignee (InstrForAssgne)	24

Anhang C: Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.027»	8
Tabelle 2:	Assignment (Assgnmt, Block 1)	15
Tabelle 3:	Case (Case, Block 2)	17
Tabelle 4:	Underlying (Undrlyg, Block 3)	23
Tabelle 5:	Instruction for Assignee (InstrForAssgne, Block 5)	25